



öffentlich

Betreff:

Kürzungsoptionen des Haushaltes offenlegen

Einreicher: Fraktion Freie Demokraten

Erstellungsdatum: 07.09.2021

Freigabedatum: 07.09.2021

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
22.09.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister legt der Stadtverordnetenversammlung bis zur nächsten SVV-Sitzung eine vollständige Übersicht, der von der Verwaltung geplanten möglichen Einsparungen und Kürzungen des Haushaltes für 2022 vor.

gez. S.Becker, B.Teuteberg
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung erfährt zum Teil aus der Presse von einzelnen, durch die schwierige Haushaltssituation verursachten, Kürzungsvorhaben der Verwaltung.

Dies ist ein unhaltbarer Zustand.

Die Stadtverordneten können nur mit einer umfänglichen Übersicht über die Kürzungsvorhaben der Verwaltung ihrer gesetzlichen Aufgabe gerecht werden.

Es ist erforderlich, die Stadtverordnetenversammlung darüber in Kenntnis zu setzen, welche Überlegungen es aktuell zum Thema Haushaltskürzung gibt und welche Bereiche es betreffen wird.